

Beiband 2

H.1 S. 65

1375 November 23 [ipso die Clementis pape] Paderborn.

[156

Der Abt Gotfridus, der Prior und der Konvent des Zisterzienserklosters Bredelar einerseits und der Propst Johannes Westwall, Dechant Thidericus und das Kapitel der Kirche ss. Petri et Andreae (Busdorf) zu Paderborn anderseits bekunden ihre Einigung über strittige Einkünfte aus den Höfen zu Esfike (Esbeck), Eßbefe (Eßbeck) und Nyschedehusen (Nissinghausen). Die Einigung ist erfolgt durch Vermittelung des Abtes Ludewicus de Benvilte von Hardehausen, Visitators des Klosters Bredelar, und Symons de Sternenbergh, Domdechanten zu Paderborn, mit Einwilligung des Domkapitels. Von nun an soll Kloster Bredelar jährlich 40 Malter Roggen Paderborner Maß auf St. Andreas an das Busdorfsstift liefern, Bredelar behält dagegen das ius dominii et proprietatis an den 3 Höfen.

Außer dem Abte und Kloster zu Bredelar und dem Stifte siegelt noch Westphal, der Abt von Hardehausen, der Dompropst und das Domkapitel von Paderborn. Actum et datum in civitate Paderbornensi, in loco qui dicitur Paradisus.

Abschrift 17. Jahrh.

(St. A. Münster. Stift B. Orig. Nr. 232. 6 Siegel erhalten.)